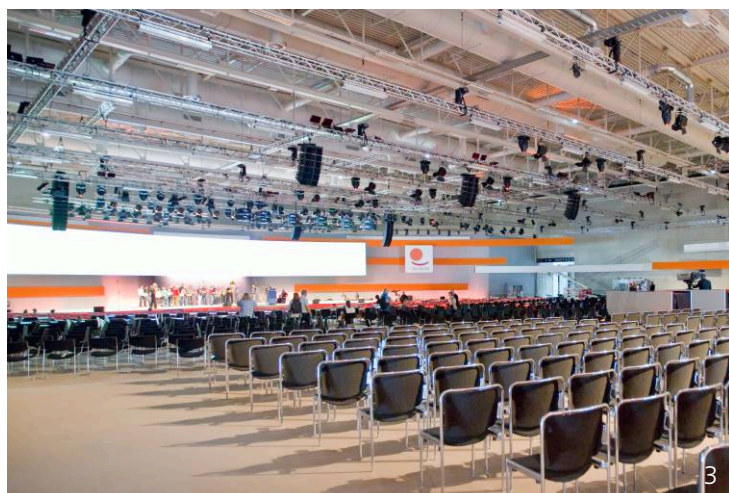




KONGRESS- UND MESSEHALLE, CITYCUBE BERLIN

PROJEKTÜBERSICHT. Der CityCube Berlin wurde auf dem Messengelände am Standort der ehemaligen Deutschlandhalle als Ersatz für das Internationale Congress Centrum (ICC Berlin) errichtet. Die neue multifunktionale Messe-, Kongress- und Eventarena besteht aus zwei übereinanderliegenden Hallen mit jeweils rund 6.000 m² Grundfläche. Flexible Wandsysteme, diverse Tagungsräume sowie das angrenzende Messeareal schaffen den Rahmen für jede Art von Veranstaltungen mit einer Kapazität von bis zu 11.000 Teilnehmern. Die säulenfreie Halle B in der oberen Ebene kann als Plenarsaal, für Ausstellungen, Events oder Caterings mit max. 5.000 Personen genutzt werden. Die Halle in der unteren Ebene ist durch flexible Trennwände in bis zu acht Konferenzsäle für je 400 bis 3.000 Personen unterteilbar.

SCHWERPUNKTE DER BERATUNG. Bei der gewünschten hohen Nutzungsflexibilität der Messehallen stellte die Erzielung eines ausreichenden Schallschutzes zwischen den einzelnen Funktionsbereichen eine besondere Herausforderung der bauakustischen Beratung dar. Die Umsetzung der Nutzeranforderung zur Erzielung guter raumakustischer Verhältnisse in den Konferenzräumen sowie einer ausreichend guten Sprachverständlichkeit in den geschossübergreifenden Foyers bei Betrieb der Alarmierungsanlage war Hauptbestandteil der raumakustischen Untersuchungen. Anhand von elektroakustischen Simulationen in Computermodellen wurden die geplanten Lautsprecher-Layouts der Sprachalarmierungsanlage mit den akustischen Parametern des Foyers abgestimmt.



BAUHERR

Messe Berlin GmbH, Berlin

ARCHITEKTEN

Code Unique Architekten, Dresden

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2011 - 2014
NGF / BRI	ca. 33.000 m ² / ca. 321.000 m ³
Baukosten	80 Mio. Euro

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik, Schallimmissionsschutz
Beratung LPH 1-5

1 Außenansicht
2 Ostfoyer
3 Halle B
4 Eingangsfoyer
Fotos: Messe Berlin